

Inklusive Interviewleitfaden

# Report SAAIR

AUSZUG

Kandidat: Mustermittel Manuel  
Datum der Testung: 27.06.2016



# Über diesen Report

Dieser Report beinhaltet die Testergebnisse Ihres Kandidaten hinsichtlich des Potenzials, eine Tätigkeit als Pilot in der zivilen und militärischen Luftfahrt erfolgreich auszuüben.

Die Testauswahl des Test-Sets SAAIR umfasst Verfahren zur Überprüfung der für den Pilotenberuf relevanten Aspekte, wie kognitiven Fähigkeiten, Gedächtnis, Raumvorstellung, schlussfolgerndes Denken, Aufmerksamkeit, Reaktionsvermögen, psychomotorische Koordination und Vigilanz. Als flugpsychologisch relevante Eigenschaften werden emotionale Stabilität, Offenheit, Gewissenhaftigkeit, Verträglichkeit und Extraversion erfasst.

Die Auswahl der wesentlichen Fähigkeiten und Eigenschaften basiert auf den Anforderungskatalogen für Luftfahrtpersonal (ehemalige JAR-FCL3 Subparts A, B und C SECTION 2) und auf Validitätsstudien zur Prognose des Ausbildungs- und Berufserfolgs von Pilotenanwärtern. Durch die Testung werden die wesentlichen Fähigkeiten und Eigenschaften ersichtlich, welche für die Eignung des Kandidaten hinsichtlich der Berufsausübung relevant sind. Eine übersichtliche Gesamtbeurteilung ist ebenfalls enthalten.

Die Auswertung erfolgt anhand eines Berufsprofils für Piloten, das von Experten auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und in Kooperation mit Frau Dr. Kristin Conzelmann entwickelt wurde. Frau Dr. Conzelmann war als Luftfahrtpsychologin viele Jahre in der Auswahl von Luftfahrtpersonal in einem führenden deutschen Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt tätig. Der Kandidat wird dabei hinsichtlich seiner Eigenschaften sowie seiner Fähigkeiten beurteilt, ein Luftfahrzeug im Regelbetrieb zu fliegen sowie in komplexen, dynamischen Situationen zu agieren, kritische Situationen zu bewältigen und sich sicherheitsbewusst zu verhalten.

Der Report umfasst, neben einer detaillierten Beurteilung der Passung zum Berufsprofil eines Piloten, eine übersichtliche Gesamtbeurteilung des Kandidaten. Auf Basis der Testergebnisse werden Ihnen darüber hinaus Trainingsmöglichkeiten für den Kandidaten vorgeschlagen und zusätzlich ein maßgeschneiderter Interviewleitfaden zur Verfügung gestellt.

Das Glossar im letzten Teil enthält umfassende Erläuterungen und Hintergrundinformationen zu den Inhalten des Reports.

Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich bei den Testergebnissen um vertrauliche, persönliche Daten handelt und gehen Sie entsprechend sorgfältig mit der Weitergabe dieses Reports um.

## Informationen zu den Bewertungsskalen

Bewertungen des Berufsprofils erfolgen anhand von Sternen:

- ★ mäßig
- ★★ solide
- ★★★ ausgezeichnet

Die Testergebnisse werden in Prozenträngen angegeben. Weitere Informationen zu den Bewertungsskalen finden Sie im Glossar:

PR unter 25 = unterdurchschnittlich



PR 25 bis 75 = durchschnittlich



PR über 75 = überdurchschnittlich



## In diesem Report

1. Ergebnisübersicht.....	4
2. Executive Summary .....	5
3. Das Berufsprofil im Detail und die Erfüllung dieser Anforderungen durch Mustermittel Manuel.....	6
4. Die Testergebnisse im Detail .....	10
5. Trainingsmöglichkeiten .....	15
6. Strukturierter Interviewleitfaden für Mustermittel Manuel .....	17
7. Glossar & Hilfe.....	27

# 1. Ergebnisübersicht

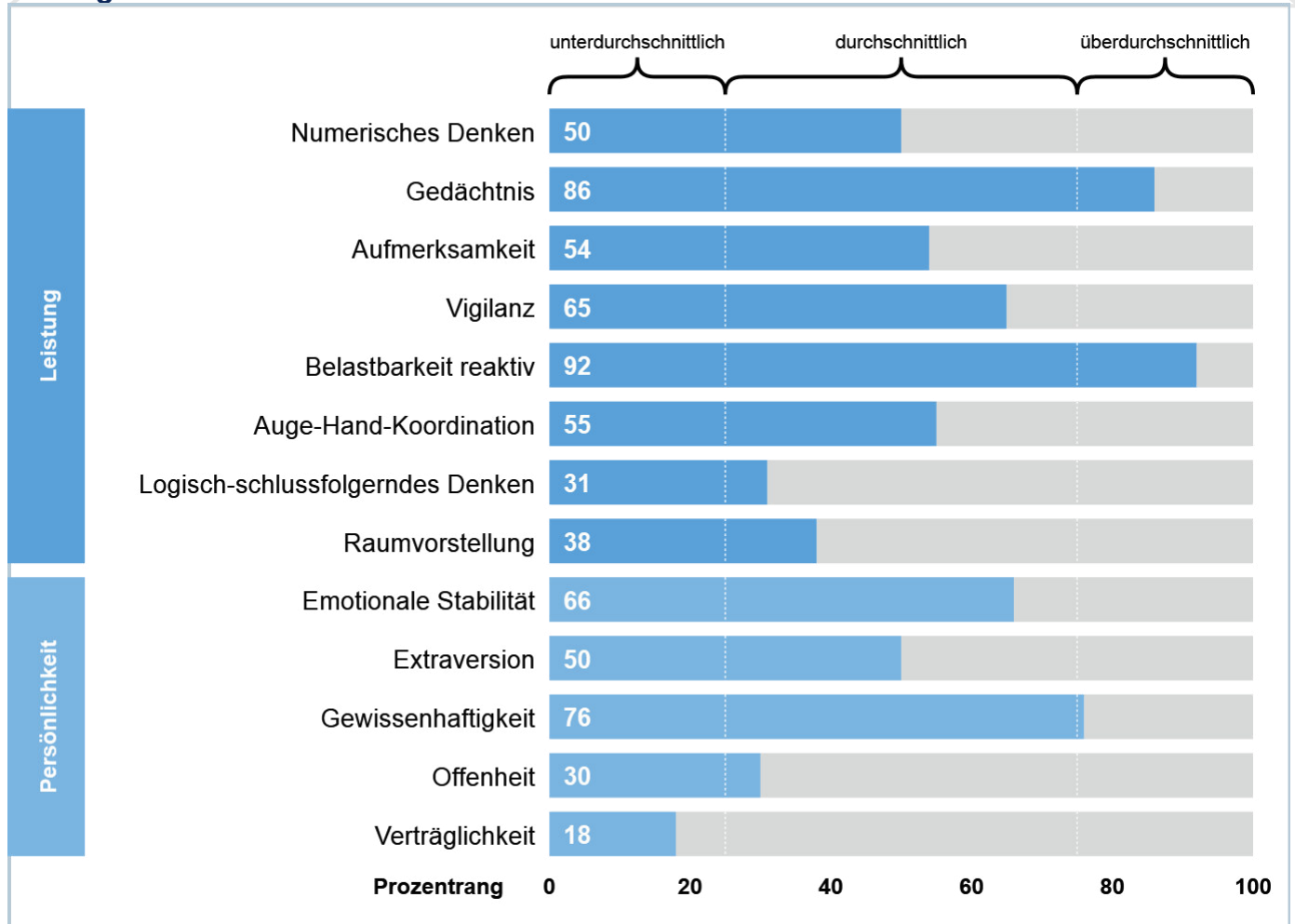
## Gesamtbewertung für Mustermittel Manuel

<b>Gesamtbewertung: solide</b>	
<b>8 von 12 Sternen</b>	<b>67%</b>

### Berufsprofil von Mustermittel Manuel

<b>Key level</b>	<b>Critical level</b>	<b>Advanced level</b>	<b>Safety awareness</b>
☆☆	☆☆	☆☆	☆☆

### Testergebnisse von Mustermittel Manuel



## 2. Executive Summary



Zusammenfassend verfügt Mustermittel Manuel über ein solides Potenzial, die Tätigkeit als Pilot erfolgreich auszuüben. Mit einem Gesamtergebnis von 8 aus 12 Sternen entspricht er zu 67 % dem Idealprofil eines Piloten.

Es wird daher empfohlen, genau zu prüfen, ob Mustermittel Manuel weiterhin für die angestrebte Position berücksichtigt werden sollte.

Diese Empfehlung basiert auf den, im Rahmen der Testung von Mustermittel Manuel, erreichten Ergebnissen in den vier Anforderungsebenen des Berufsprofils:

- › Mustermittel Manuel hat die Fähigkeit, die zentralen Aufgaben eines Piloten, die Bedienung des Luftfahrzeugs und das Fliegen im Regelbetrieb, solide zu bewältigen.
- › Kritische Situationen meistert Mustermittel Manuel zufriedenstellend.
- › In einem komplexen und dynamischen Umfeld erfüllt Mustermittel Manuel die Voraussetzungen für gute Planung, Entscheidungsfindung, Problemlösung und Navigation meistens.
- › Mustermittel Manuel beschreibt sich als eine Person mit einem solide ausgeprägten Sicherheitsbewusstsein.

Wenn Sie Mustermittel Manuel weiterhin im Prozess berücksichtigen, empfiehlt es sich zu prüfen, inwieweit er eventuell aufgezeigte Risiken durch berufliche Erfahrung oder Training kompensieren kann. Eine detaillierte Prüfung auffälliger Testergebnisse und etwaiger Kompensationsmöglichkeiten kann durch einen Experten vorgenommen werden. Eine Nachuntersuchung in den betreffenden Bereichen des Berufsprofils ist zu empfehlen. Im Abschnitt „Trainingsmöglichkeiten“ werden Hinweise gegeben, ob und wie erforderliche Fähigkeiten und Eigenschaften mit vertretbarem Aufwand verbessert und aufgebaut werden können. Nutzen Sie außerdem den maßgeschneiderten Interviewleitfaden, um im Gespräch mit Mustermittel Manuel gezielt Chancen und Risiken zu prüfen.

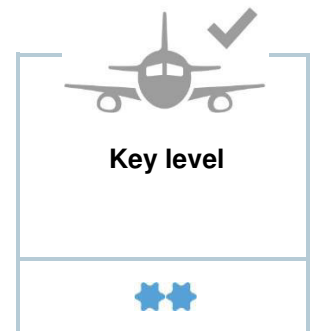
# 3. Das Berufsprofil im Detail und die Erfüllung dieser Anforderungen durch Mustermittel Manuel

## 3.1. Übersicht über das Berufsprofil von Mustermittel Manuel

			
<b>Key level</b>	<b>Critical level</b>	<b>Advanced level</b>	<b>Safety awareness</b>
			

## 3.2. Key level

Zentrale Aufgabe des Piloten ist es, das Luftfahrzeug inklusive seiner Technik angemessen zu bedienen. Um ein Flugzeug im Regelbetrieb zu fliegen, muss der Pilot eine Fülle unterschiedlicher Anforderungen erfüllen. Neben grundlegenden kognitiven Aufgaben (beispielsweise Angaben von Instrumenten merken, Berechnung des Treibstoffverbrauchs) müssen Technik (beispielsweise Instrumentenflug) und Software beherrscht werden. Permanent muss der Pilot Anzeigen und Systeme überwachen und sicherstellen, dass vorgeschriebene Werte (beispielsweise Hydraulikflüssigkeit, Kabinendruck) eingehalten werden. Falls nötig, muss der Pilot abweichende Werte neu adjustieren können. Der Pilot inspiziert vor jedem Flug das Luftfahrzeug und meldet eventuelle Fehler und Probleme. Darüber hinaus müssen Checklisten bearbeitet und Informationen über den Flug und eventuelle Besonderheiten dokumentiert werden.



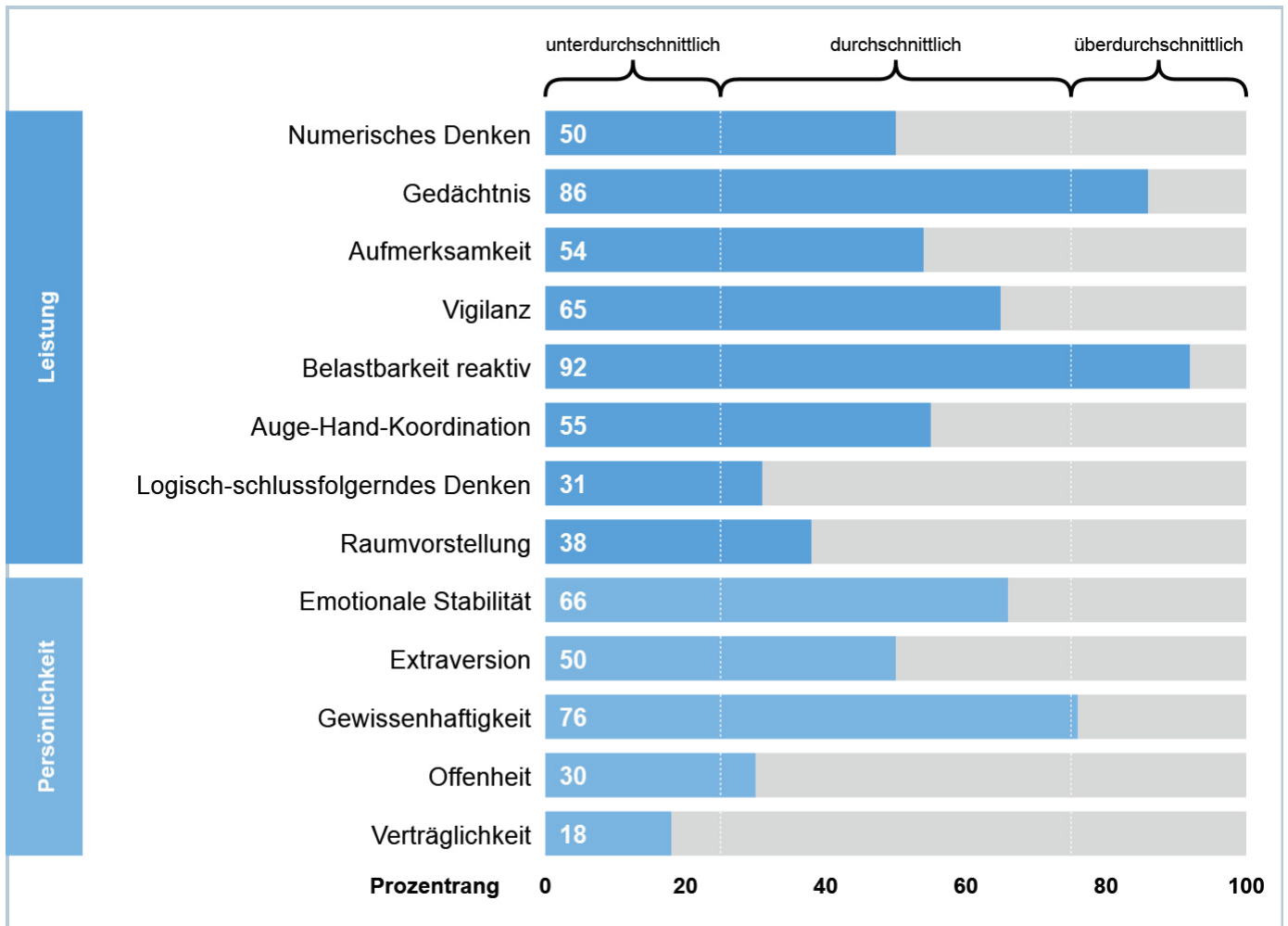
### Bewertung

Mustermittel Manuels Fähigkeiten die basalen fliegerischen Aufgaben zu bewältigen sind als solide zu bezeichnen. Diese Bewertung ergibt sich aus den Einzelleistungen in den Bereichen numerische Fähigkeiten, Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Vigilanz.

Mustermittel Manuel hat laut Testergebnissen durchschnittlich ausgeprägte numerische Fähigkeiten. Er sollte daher in der Lage sein, notwendige Berechnungen zur Vorbereitung des Flugs vorzunehmen, wie beispielsweise Berechnungen in Bezug auf den Treibstoffverbrauch oder die optimale Geschwindigkeit. Auch sollte er während des Flugs Berechnungen, wie beispielsweise Distanzen zu Objekten oder anderen Luftfahrzeugen, durchführen können. Aufgrund einer hoch ausgeprägten Merkfähigkeit sollte es Mustermittel Manuel gut gelingen, sich Anzeigen sowie wichtige Kennwerte mühelos einzuprägen und korrekt abzurufen, sobald sie benötigt werden. Er sollte aufgrund des sehr guten Gedächtnisses Checklisten besonders zügig abarbeiten können. Aufmerksamkeit ist eine Grundvoraussetzung für sicheres Fliegen. Mustermittel Manuel verfügt über eine durchschnittliche Aufmerksamkeit. Er sollte meistens in der Lage sein, die Aufmerksamkeit effektiv zwischen verschiedenen Aufgaben, beispielsweise dem Fliegen des Luftfahrzeugs und der Kommunikation mit ATC und dem Copiloten, aufzuteilen und irrelevante Informationen auszublenden. Es sollte Mustermittel Manuel im Allgemeinen gelingen, die Aufmerksamkeit zur richtigen Zeit auf das richtige Instrument zu richten, und Warnsignale zeitnah wahrzunehmen. Bei Mustermittel Manuel ist die Vigilanz durchschnittlich ausgeprägt. Das bedeutet, dass es ihm meist gelingen sollte, auch bei langen Einsatzzeiten, unter Jetlag, bei Schichtarbeit und auf Langstreckenflügen ohne besondere Vorkommnisse wachsam zu bleiben. Er sollte in der Lage sein, wichtige Anzeigen kontinuierlich zu überprüfen und zu reagieren, wenn ein Eingreifen erforderlich wird.

# 4. Die Testergebnisse im Detail

## 4.1. Übersicht über die Testergebnisse von Mustermittel Manuel



# 5. Trainingsmöglichkeiten



## 5.1. Tipps zur Verbesserung der Leistungsfaktoren

Für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Leistungsfaktoren gilt es zu beachten, dass Training stets eine Frage von Intensität und Dauer ist und in kurzer Zeit keine Höchstleistungen zu erwarten sind. Einige Fähigkeiten, wie die Auge-Hand Koordination, Reaktionsfähigkeit oder Vigilanz, können durch gezieltes Training und Erlernen von speziellen Techniken gut weiterentwickelt werden. Das logisch-schlussfolgernde Denken und die Raumorientierung wiederum sind recht stabile Fähigkeiten, die nur sehr eingeschränkt weiterentwickelt werden können. In einigen Fähigkeiten kann ein Defizit teilweise durch viel Praxiserfahrung kompensiert werden.

### Logisch-schlussfolgerndes Denken

Ein niedriger Wert im schlussfolgernden Denken lässt sich nur teilweise durch viel Erfahrung, Übung und Einsatz ausgleichen. Der Pilot sollte nach Möglichkeit in regelmäßigem Austausch mit einem erfahrenen Kapitän sein, um fliegerische Situationen und Entscheidungen zu besprechen und zu reflektieren. Darüber hinaus sind regelmäßige, zusätzliche Trainingseinheiten im Simulator empfehlenswert, um den Piloten mit möglichst vielen unterschiedlichen Schwierigkeiten zu konfrontieren, bei denen Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen sind.

### Raumvorstellung

Um die Raumvorstellung eines Piloten zu fördern, können zusätzliche Trainingseinheiten im Simulator hilfreich sein. Besteht ein Defizit in diesem Bereich, sollte sich der Pilot geeignete Strategien zum Umgang mit Navigationshilfen (beispielsweise Karten) aneignen. Erfahrene Kapitäne, aber auch Fluglehrer, können hierbei Anregungen und Hilfe geben.

## 5.2. Tipps zur Verbesserung der Persönlichkeitsfaktoren

Persönlichkeitseigenschaften werden als relativ stabil angesehen und sind nur begrenzt veränderbar. Allerdings ist vor allem das Bewusstsein für sicherheitsrelevantes Verhalten durchaus erlernbar. Es sollte grundsätzlich geprüft werden, ob ein Pilot sich seiner Verantwortung im Berufsleben bewusst ist und dementsprechend sicherheitsbewusst handelt. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle im Luftverkehr können gezielte Sicherheitsmaßnahmen gesetzt werden, indem alternative Vorgehensweisen aufgezeigt werden. Um ein verantwortungsvolles und sicherheitsbewusstes Verhalten langfristig zu etablieren, sind neben der Motivation des Piloten auch Rückmeldungen von verantwortlichen Luftfahrzeugführern und Peers wichtig.

### Offenheit

Die Auswirkungen einer geringen Offenheit des Piloten können mit Hilfe von Coaching und Mentoring thematisiert werden, und es kann zugleich dafür sensibilisiert werden. Ein Coaching kann dazu beitragen, dass Erfahrungen on-the-job gewinnbringend verarbeitet werden und der Pilot den eigenen Zustand (beispielsweise Grenzen) transparenter kommuniziert. Das beste Training für Offenheit ist die eigene Erfahrung mit Veränderungen, schwierigen Situationen und fremden Menschen, in denen innovative Lösungen bzw. ein erfolgreicher Umgang gefunden werden müssen.

### Verträglichkeit

Die Verträglichkeit lässt sich erhöhen, indem der Pilot an seiner eigenen Wahrnehmung ansetzt und bestimmt, in welchen Personenzusammensetzungen ihm die Zusammenarbeit schwerfällt. Das Crew Resource Management Training sowie ein Training zu sozialen Kompetenzen kann wirksam sein, um an Unsicherheiten zu arbeiten und die Bereitschaft zu finden, sich auf eine Crew einzulassen. Rollenspielsituationen, regelmäßige Reflexion und Feedback können dazu beitragen, die Anpassung und Kompromissbereitschaft in einer Crew zu steigern und für diese zu sensibilisieren. Darüber hinaus kann die Person durch Gespräche, Wahrnehmungstrainings, Coachings und Mentoring lernen, welchen Nutzen die Beiträge und Hinweise anderer Crewmitglieder bieten, um deren Interessen oder Hinweise stärker zu berücksichtigen.

# Strukturierter Interviewleitfaden für Mustermittel Manuel (SAAIR)





# 6. Strukturiertes Interviewleitfaden für Mustermittel Manuel

## 6.1. Vorbereitung auf das Interview

Das Interview bietet die Möglichkeit, die Erfahrungen, das Wissen und die Kompetenzen des Kandidaten zu prüfen. Darüber hinaus bietet das Interview Gelegenheit herauszufinden, wie sich berufsrelevante Eigenschaften und Fähigkeiten in der Vergangenheit gezeigt haben, um dadurch Rückschlüsse auf zukünftiges Verhalten ziehen zu können.

### Zielsetzung des Interviews

Ihr Ziel sollte es sein, aufgrund des Interviews die Chancen und Risiken des Kandidaten in Bezug auf die zukünftige Tätigkeit zu bewerten.

- › Passen die Stärken zum bisherigen Eindruck und zum Verhalten im Interview?
- › Hat der Kandidat bereits Verhaltensweisen gezeigt, um Risiken zu minimieren?
- › Ist der Kandidat bereit, an möglichen Schwächen zu arbeiten?

### Vorbereitung des Interviews

Prüfen Sie den Lebenslauf des Kandidaten: Welche Hinweise daraus können Sie nutzen, um gezielt Fragen nach konkreten Situationen und Tätigkeiten zu stellen? Schauen Sie sich die Testergebnisse an: Welche Chancen und Risiken möchten Sie genauer analysieren? An welchen Stellen im Interview ist dies am besten möglich? Machen Sie sich dazu auch Notizen im Interviewleitfaden. Markieren Sie im Leitfaden die Fragen, die Sie stellen möchten. Sie müssen nicht alle vorgegebenen Fragen nutzen. Suchen Sie sich die aus Ihrer Sicht besten Fragen aus.

### Begrüßung des Teilnehmers und Gesprächsablauf

Begrüßen Sie den Teilnehmer, stellen Sie sich vor und geben Sie einen Überblick über das Ziel und den Ablauf des Gespräches:

#### Ziele des Gespräches:

- › Kennenlernen des Teilnehmers und seiner Vorstellungen zur Tätigkeit als Pilot
- › Einblick in die beruflichen Vorerfahrungen und die Motivation des Kandidaten
- › Informationen für den Teilnehmer zur Tätigkeit und zum Unternehmen

#### Ablauf des Gespräches:

Beschreiben Sie kurz den weiteren Ablauf:

Innerhalb der nächsten 30 bis 60 Minuten werden folgende Themengebiete besprochen:

1. Beruflicher Werdegang, Erfahrungen und Motivation
2. Besprechung konkreter Berufssituationen
3. Fragen des Kandidaten zur Position und zum Unternehmen
4. Nächste Schritte im Prozess

Sagen Sie dem Kandidaten, dass Sie sich Notizen machen und unter Umständen die Antworten unterbrechen, um sich auf die für Sie wesentlichen Punkte zu fokussieren. Klären Sie Fragen des Kandidaten und leiten Sie zum Punkt beruflicher Werdegang und Erfahrungen über.